

Aktuelle Meldung

Volkswagen und Hasso-Plattner-Institut planen Zusammenarbeit bei Ausbau der digitalen Bildung

18. Oktober 2018

Potsdam/Wolfsburg – Volkswagen baut sein digitales Bildungsangebot zu IT- und Innovationsthemen aus und kooperiert dabei künftig mit dem Hasso-Plattner-Institut aus Potsdam, Deutschlands universitärem Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering. In einer jetzt unterzeichneten Absichtserklärung vereinbarten die Kooperationspartner, neue interaktive Onlineschulungen für Volkswagen Mitarbeiter zu entwickeln. Die Teilnehmer, Mitarbeiter der Volkswagen Standorte in Deutschland, sollen sich ab Anfang 2019 in Themen wie Programmierung, künstlicher Intelligenz, autonomem Fahren und digitaler Transformation online weiterbilden können.

„IT-Kompetenzen und Wissen zur digitalen Transformation sind für Volkswagen unverzichtbar. Deshalb bauen wir unser digitales Bildungsangebot weiter aus“, sagt Ralph Linde, Leiter der Volkswagen Group Academy. „Mit dem Hasso-Plattner-Institut haben wir einen erfahrenen Partner gefunden. Wir wollen die Onlinekurse des Instituts bei uns einsetzen, zusammen neue Kurse speziell für Volkswagen entwickeln und weitere Möglichkeiten für künftige Lernformen prüfen.“

HPI-Direktor Professor Christoph Meinel sieht für Unternehmen und Organisationen großes Potenzial im Ausbau eigener Online-Bildungsangebote: „Digitale Weiterbildung erlaubt eine flexible, schnelle und zeitgemäße Wissensvermittlung. Und sie macht es möglich, Inhalte stets aktuell zu halten. Das ist künftig wichtiger denn je.“

Die zwei- bis sechswöchigen Onlineschulungen zu IT-Themen werden von Professoren und Senior Researchern des Hasso-Plattner-Instituts geleitet. Die ca. 70 Onlinekurse bieten Mitarbeitern einen einfachen Zugang zu Wissen und sind sowohl für Experten als auch für Einsteiger geeignet. Auch der Volkswagen Betriebsrat unterstützt die Ergänzung des interne Bildungsangebots, da auf diese Weise Wissen, das für die Transformation des Unternehmens erforderlich ist, auf breiter Basis zugänglich wird.

Volkswagen will gemeinsam mit dem Institut Schulungen entwickeln – beispielsweise zu Themen wie Programmierung und modellbasierter

Entwicklung. Außerdem soll der Einsatz von „Massive Open Online Courses“ (MOOCs) bei Volkswagen geprüft werden. Diese betreuten Onlinekurse richten sich an große Gruppen und ermöglichen den einfachen Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden. Das Institut verfügt in diesem Bereich mit einer besonderen Bildungsplattform und seinem Angebot für Organisationen über jahrelange Erfahrung.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den drei Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“ und „Data Engineering“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI dreizehn Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Kurzprofil VW

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2017 hat Volkswagen 6,23 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 198.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.

Pressekontakt:

Christiane Rosenbach, HPI, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de

Christine Kuhlmeier, VW, Tel. 0151 27611482, friederike.treuer@hpi.de